

BASSAM TIBI

Die
fundamentalistische
Herausforderung

Der Islam und die Weltpolitik

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>I. Islamischer Fundamentalismus, Weltordnung und die Neuordnung des Nahen Ostens nach dem Golfkrieg</i>	15
1. Auf der Suche nach einer „Neuen Weltordnung“?	16
2. Die Neuordnung des Nahen Ostens nach dem Golfkrieg	24
<i>II. Der historische Rahmen und die Ideologie des islamischen Fundamentalismus: Der Konflikt mit der Moderne</i>	35
1. Islamischer Fundamentalismus als eine vergangenheitsorientierte Protestbewegung und die kulturelle Moderne	37
2. Zwischen Religion und Ideologie: Das politische Wiedererstarken des Islam	44
3. Die kulturelle Moderne und die europäische Eroberung der Welt	50
<i>III. Die Revolte des islamischen Fundamentalismus gegen die Weltordnung: Kulturelle Fragmentation, Konsensverlust und Machtdiffusion in der Weltpolitik</i>	57
1. Kulturelle Fragmentation im Kontext der internationalen Diffusion von Macht: Eine weltpolitische Perspektive für das Studium des religiösen Fundamentalismus	60
2. Der islamische Fundamentalismus als Ausdruck einer Revolte gegen den Westen	66
	5

3. Der historische Kontext der politischen Ansprüche des islamischen Fundamentalismus: Religiöse Optionen für eine Ent-Säkularisierung der Weltordnung	71
4. Der islamische Gottesstaat als Grundeinheit einer islamischen Weltordnung: Islamisches Regierungssystem gegen säkulare Regime	79
5. Die islamische Herausforderung: Eine sakrale islamische Weltordnung als Alternative zu globaler Säkularisierung?	86
6. Evaluation und Zukunftsperspektiven: Die kulturellen Grundlagen der Weltpolitik. Alternativen zum islamischen Fundamentalismus im Wandel der weltpolitischen Machtstrukturen	90
 <i>IV. Die Gleichzeitigkeit von fundamentalistischem Universalismus und ethnischem Zerfall der Nationalstaaten in der Welt des Islam: Islam und Nationalstaat</i>	100
1. Stämme und der Staat: Die Probleme, das Konzept und die Reichweite der Untersuchung	104
2. Der islamische historische Hintergrund des Konflikts zwischen Staat und Stämmen: Staatenbildung und das Fortbestehen der Stämme	113
3. Nationalstaaten ohne eine nationale Gemeinschaft: Subgesellschaftliche Spaltungen im Nahen Osten. Sind sie tribaler, ethnischer oder sektiererischer Natur?	119
4. Das internationale System der Nationalstaaten und sein nächstliches Subsystem: Die Krise des Nationalstaates im Nahen Osten	130
5. Schlußfolgerungen	136
 <i>V. Zentrale Themen in der fundamentalistischen Herausforderung: Das „islamische Regierungssystem“, Schura-Demokratie und die Anwendung der Schari'a</i>	142

1. Der fundamentalistische Gottesstaat als eine islamische Ordnung: Islamische Herrschaft gegen säkularistische Regime	149
2. Was ist ein <i>Nizam Siyasi Islami</i> /Islamisches politisches System, und wie kann es realisiert werden?	155
3. Der Ruf nach <i>Tatbiq al-Schari'a</i> /Anwendung des islamischen Rechts und die Komplementarität von <i>Schari'a</i> und <i>Schura</i> /Konsultation als zentrale Elemente des <i>Nizam Islami</i> /Islamischen Systems	161
VI. <i>Die fundamentalistische Herausforderung im islamischen Zentralasien nach der Auflösung der Sowjetunion</i>	172
1. Von Khanaten zu Sowjetrepubliken	177
2. Kommunistische Herrschaft und tribal organisierte islamische Gemeinschaft: Das Patronagesystem in Zentralasien	180
3. Zukunftsperspektiven: Wohin treibt das muslimische Zentralasien? Zwischen Panturkismus, den iranischen Ayatollahs und den saudischen Petro-Dollars	182
VII. <i>Die fundamentalistische Herausforderung in Algerien. Ein Modell für die Welt des Islam?</i>	189
1. Das bankrotte FLN-Regime und die fundamentalistische Herausforderung	194
2. Die Organisation des politischen Islam in Algerien	197
3. Der fundamentalistische Gottesstaat als eine islamische Version von Demokratie?	201
4. Die Moschee als Zentrum der fundamentalistischen Herausforderung	203
5. Ein Militärputsch in Algier?	207
6. Zwischen Ibn Malik und Ibn Hanbal: Der fundamentalistische Angriff auf die algerische Persönlichkeit	209

<i>VIII. Abschließende Betrachtungen: Islamischer Fundamentalismus als Herausforderung?</i>	215
<i>Anmerkungen</i>	230
<i>Bibliographie</i>	259
<i>Register</i>	267